



# Schachgemeinschaft

## Caissa Hamm 1981



Jahrgang 26 Nr. 2/315

Februar 2009

**Caissa siegt beim "Mehrgenerationenschachturnier" der Jakobusgemeinde.**

12 Teams bestehend aus einem Erwachsenen und einem Jugendlichen waren am Start.



*Von Links nach Rechts:* 1. Platz Dirk Hachmeister + Henry July, 2. Platz Wilfried Keiber + Marc Böse,  
3. Platz Hans Jürgen Krämer + Alex Horn. Ganz rechts: Turnierleiter Stefan Breddermann

## Verbandsklasse 2008/2009

### 5. Runde am 11. Januar 2009:

Wacker Bergeborbeck	- SG Höntrop	5,0:3,0
SV RW Altenessen	- SV Castrop-Rauxel II	4,5:3,5
Oberhausener SV II	- SG Mengede	4,5:3,5
Horst-Emscher II	- <b>SG Caissa Hamm</b>	5,5:2,5
SV Wattenscheid IV	- Mühlheim-Nord IV	4,5:3,5

### 6. Runde am 01. Februar 2009:

SG Höntrop	- Mühlheim-Nord IV	
<b>SG Caissa Hamm</b>	- Wattenscheid IV	3,0:5,0
SG Mengede	- Horst-Emscher II	6,5:1,5
Castrop-Rauxel II	- Oberhausener SV II	3,0:5,0
W. Bergeborbeck	- SV RW Altenessen	

### 7. Runde am 01. März 2009:

SV RW Altenessen	- SG Höntrop
Oberhausener SV II	- Wacker Bergeborbeck
Horst-Emscher II	- Castrop-Rauxel II
SV Wattenscheid IV	- SG Mengede
Mühlheim-Nord IV	- <b>SG Caissa Hamm</b>

### 8. Runde am 22. März 2009:

SG Höntrop	- <b>SG Caissa Hamm</b>
SG Mengede	- Mühlheim-Nord IV
Castrop-Rauxel II	- Wattenscheid IV
W. Bergeborbeck	- Horst-Emscher II
RW Altenessen	- Oberhausener SV II

	<b>SV Horst-Emscher II</b>	<b>(1898)</b>		<b>SG CAISSA Hamm 81 I</b>	<b>(1834)</b>		
Brett 1	9 Reinhard Laake	1985	-	1 FM Dirk Hachmeister	2212	0:1	(4)
Brett 2	10 Peter Tobczewski	1915	-	2 Sieghard Bauch	1999	1:0	(1)
Brett 3	11 Evgen Zemskyi	1811	-	3 Marcus Lankers	1887	½:½	(8)
Brett 4	12 Andreas Buschmann	1946	-	4 Bernhard Röller	1836	0:1	(3)
Brett 5	13 Karl Kneip	1839	-	5 Karl-Heinz Pätzold	1838	1:0	(5)
Brett 6	14 Olaf Arndt	1896	-	6 Mathias Breuer	1814	1:0	(2)
Brett 7	15 Christian Verführt	1925	-	8 Christian Stoffer	1545	1:0	(7)
Brett 8	16 Bernd Konietzka	1866	-	10 Hans-Jürgen Krämer	1545	1:0	(6)
						<u>5,5:2,5</u>	

	<b>SG CAISSA Hamm 81 I</b>	<b>(1869)</b>		<b>SV Wattenscheid IV</b>	<b>(1900)</b>		
Brett 1	1 FM Dirk Hachmeister	2212	-	25 Daniel Lang	2045	1:0	(4)
Brett 2	2 Sieghard Bauch	1999	-	27 Ulrich Wolf	2026	0:1	(7)
Brett 3	3 Marcus Lankers	1887	-	28 Wenke Henrichs	1950	0:1	(5)
Brett 4	4 Bernhard Röller	1836	-	30 Frank Zwiulich	1945	0:1	(1)
Brett 5	5 Karl-Heinz Pätzold	1838	-	31 Manfred Thon	1916	1:0	(6)
Brett 6	6 Mathias Breuer	1814	-	32 Tanja Kraus	1738	½:½	(2)
Brett 7	8 Christian Stoffer	1545	-	33 Günter Kotulla	1813	½:½	(8)
Brett 8	9 Wilfried Keiber	1820	-	34 Dietmar Jenderny	1765	0:1	(3)
						<u>3:5</u>	

Platz	Mannschaft		Sp.	G	U	V	Brettunkte	Punkte
1	Oberhausener SV II	(1974)	6	5	0	1	27,5:20,5	10:2
2	SV Horst-Emscher II	(1955)	6	5	0	1	27,0:21,0	10:2
3	SG Mengede	(1983)	6	3	2	1	27,5:20,5	8:4
4	SV Wattenscheid IV	(2009)	6	4	0	2	23,5:24,5	8:4
5	Wacker Bergeborbeck	(1995)	5	3	1	1	22,5:17,5	7:3
6	SV RW Altenessen	(1958)	5	3	1	1	21,5:18,5	7:3
7	SV Castrop-Rauxel	(1946)	6	2	2	2	26,0:22,0	6:6
8	SV Mühlheim-Nord IV	(1790)	5	0	0	5	16,5:23,5	0:10
9	SG Höntrop	(1938)	5	0	0	5	15,5:24,5	0:10
10	SG CAISSA Hamm 81 I	(1857)	6	0	0	6	16,5:31,5	0:12

Das war es dann wohl. Mit den beiden Niederlagen im Januar ist unser Abstieg aus der Verbandsklasse wohl besiegelt. Aber eins nach dem anderen:

Beim Auswärtsspiel beim damaligen Tabellenführer in Gelsenkirchen-Horst lagen wir schnell mit 0:2 hinten, da Sieghard einen Einschlag auf e6 übersah und Mathias ein zweizüiges Matt. Danach konnten Bernhard und Dirk ausgleichen. Karls Patzer brachte uns dann aber wieder auf die Verliererstraße. Hansi, der für den erkrankten Björn einsprang, konnte dem Druck seines Gegners schließlich nicht mehr standhalten. Mit Christians Niederlage war der Mannschaftskampf entschieden, so dass Marcus witterungsbedingt in ein Remis einwilligte.

Gegen Wattenscheid musste somit ein Sieg her, um noch die letzte realistische Chance auf den Klassenerhalt zu haben. Bernhard verlor als erster, bevor Mathias remisierte. Danach übersah Wilfried, der Ersatz für Björn, in akuter Zeitnot und eigentlich sehr schöner Stellung einen Figurenverlust und musste seinem Gegner gratulieren. Dirk gewann souverän bevor Marcus von seiner Gegnerin in einem Leichtfigurenendspiel seine Grenzen aufgezeigt wurden. Karl gewann (auf Zeit). Mit Sieghards Niederlage stand unser Abstieg realistisch eingeschätzt fest. Christian erreicht sein viertes Remis in dieser Saison.

#### **Unser nächster Gegner: Mülheim-Nord IV (1831)**

25 Grodotzki	Kenneth	1896	In den nächsten beiden Auswärtsspielen treten
26 Bömelburg	Raphael	1901	wir gegen die beiden ebenfalls noch sieglosen
27 Kahleys	Kevin	1885	Teams an. Unser Ziel sollte es nun sein, die
28 Kelm	Marcel	1849	rote Laterne endlich einmal an eine andere
29 Cordes	Malte	1848	Mannschaft abzugeben. Außerdem braucht der
30 Miller	Eduard	1840	eine oder andere auch mal wieder ein
31 Mundorf	Johannes	1798	Erfolgserlebnis.
32 Messing	Simon	1629	

Durchschnitt: 1831  
Vorjahr: 1. Bezirksliga

Der Kampf um den Aufstieg zur Verbandsliga ist durch die deutliche Niederlage von Horst-Emscher in Mengede wieder spannend geworden. In der Abstiegsfrage scheinen die drei Delinquenten bereits festzustehen.

#### **Unser übernächster Gegner: SG Höntrop (1897)**

1 Oberbarnsch			
eidt	Ludger	2116	Wir sollten uns also anständig aus der
2 Wolter	Detlev	2174	Verbandsklasse verabschieden und nächstes
3 Hampe	Lars	1912	Jahr in der Bezirksliga wieder richtig
4 Funke	Eckhard	1911	angreifen.
5 Skara	Milenko	1808	
6 Arzt	Klaus	1787	Euer Marcus
7 Frenzel	Peter	1692	MF I
8 Koch	Burkhard	1779	

Durchschnitt: 1897  
Vorjahr: 1. Bezirksoberliga

## Bezirksklasse 2008/2009

### Ergebnisse der 5. Runde:

SV Kamen 30 IV	- SV Werries 27 II	6,5:1,5
SV Hamm 1911 II	- SV Ahlen 54 III	3,0:5,0
CAISSA Hamm II	- SV Werries 27 I	4,5:3,5
CAISSA Hamm III	- SC Werl 81 II	4,0:4,0
SV Heessen 25 I	- SV Rünthe 46 I	5,0:3,0

SG CAISSA Hamm 81 II		(1610)	·	SV Werries 27 I		(1735)		
Brett 1	9 Wilfried Keiber	1820	-	1 Sven Seedorf	2135	1:0	K	
Brett 2	10 Hans-Jürgen Krämer	1682	-	3 Malte Pothmann	1821	0:1	(5)	
Brett 3	11 Detlev Kaesler	1641	-	4 Thomas Flügel	1836	0:1	(7)	
Brett 4	12 Ralf Elberg	1625	-	6 Burkhard Rosentreter	1678	1:0	(2)	
Brett 5	13 Barbara Hoffmann	1596	-	7 Timm Fitzek	1671	0:1	(8)	
Brett 6	15 Knut Boriesosdiek	1347	-	8 Reinhard Jastram	1642	½:½	(4)	
Brett 7	16 Andrea Hachmeister	1496	-	1001 Christian Schmidt	1576	1:0	(6)	
Brett 8	2001 Markus Unruh	1669	-	1002 Florian Helff	1522	1:0	(3)	
						<b>4½:3½</b>		

SG CAISSA Hamm 81 III		(1478)	·	SC Werl 81 II		(1473)		
Brett 1	18 Peter Swetlik	1746	-	9 Thomas Lenze	1563	1:0	(1)	
Brett 2	19 Dietmar Chomuntowski	1511	-	10 Sven Laurisch	1599	½:½	(2)	
Brett 3	20 Wilhelm Mansberg	1461	-	11 Andreas Lüke	1632	0:1	(3)	
Brett 4	21 Uwe Tiefenbach	1540	-	12 Herbert Fischer	1491	½:½	(6)	
Brett 5	22 Winfried Heinz	1549	-	14 Lukas Keweloh	1276	1:0	(4)	
Brett 6	24 Mathias Schrafen	1094	-	15 Manfred Koch	1443	0:1	(7)	
Brett 7	3001 Harald Pattberg	1562	-	16 Helmut Heinrich	1524	1:0	(5)	
Brett 8	25 Jürgen Berendes	1366	-	2001 Christian Vogelsang	1257	0:1	(8)	
						<b>4:4</b>		

## Tabelle

Platz	Mannschaft		Sp.	G	U	V	Brettpunkte	Punkte
1	(2) SV Heessen 25 I	(1579)	5	4	0	1	25,5:14,5	8:2
2	(1) SV Werries 1927 I	(1792)	5	4	0	1	25,0:15,0	8:2
3	(3) SG CAISSA Hamm 81 II	(1601)	5	3	1	1	21,5:18,5	7:3
4	(4) SV Kamen 30 IV	(1614)	5	3	0	2	23,5:16,5	6:4
5	(5) SV Ahlen 54 III	(1628)	5	3	0	2	21,5:18,5	6:4
6	(6) SV Hamm 1911 II	(1615)	5	2	0	3	19,0:21,0	4:6
6	(6) SV Rünthe 46 I	(1579)	5	2	0	3	19,0:21,0	4:6
8	(8) SG CAISSA Hamm 81 III	(1504)	5	1	2	2	15,5:24,5	4:6
9	(9) SC Werl 81 II	(1498)	5	1	1	3	17,5:22,5	3:7
10	(10) SV Werries 1927 II	(1510)	5	0	0	5	12,0:28,0	0:10

Wir hatten uns vorgenommen, uns als ein würdiger Gegner zu präsentieren und es dem Tabellenführer so schwer wie möglich zu machen, die Punkte aus der Bürgerhalle mitzunehmen. Nachdem wir einen kampfflosen Punkt am Spitzenbrett bekamen, gingen wir dann zur Überraschung aller mit 3,5:0,5 in Führung. Ralf hatte wieder einmal Dank seiner Eröffnungskünste eine positive Stellung erreicht, die er verwerten konnte und Marcus, der wohl als einziger von uns leicht favorisiert war, wurde dieser Rolle auch mit einem souveränen Sieg gerecht. Zudem hatte Knut eine sehr ordentliche Partie abgeliefert und ein leistungsgerechtes Remis erreicht. Hansi gab nun seine ziemlich aussichtslose Stellung zum 1,5:3,5 auf, aber die Aufholjagd des sieggewohnten Spitzenreiters fand trotzdem nicht mehr statt. Andreas' Gegner hatte bereits zweimal das Remisangebot abgelehnt, als er sich kurz vor der Zeitkontrolle einen folgenschweren Fehler leistete. Andrea nutzte diese Chance eiskalt aus, die Sensation war perfekt und Andrea die Heldin des Tages. Detlev hatte dummerweise in einer remisverdächtigen Stellung einen Springer eingestellt, und musste nun ebenso aufgeben, wie schließlich auch Barbara, die ihre nun unwichtig gewordene Partie etwas unmotiviert zu Ende brachte.

Währenddessen ging es an der anderen Tischreihe um eine Vorentscheidung um den Klassenerhalt, denn der Sieger der Begegnung CAISSA III gegen Werl II sollte für den Rest der Saison wohl gute Chancen haben. Die Führung durch Peters' Sieg am Spitzenbrett konnten die Werler nach dem Remis am 2. Brett, wo Dietmar eine sehr gute Leistung bot, am 3. Brett schon wieder ausgleichen. Bei fast 200 DWZ-Punkten Unterschied war Wilhelm totaler Außenseiter so, dass seine Niederlage nicht weiter verwunderlich war. Dann gingen wir durch die Siege der Routiniers Winfried und Harald erneut in Führung und Uwe bot sich die große Chance den Mannschaftssieg zu sichern. Leider aber sah Uwe den „Wald vor lauter Bäumen“ nicht und begnügte sich mit einem Remis. Jürgen hatte sich frühzeitig unter Druck setzen lassen und musste nun ebenso wie Mathias, der mit seiner Spielzeit diesmal überhaupt nicht zurechtkam, kapitulieren. Für ihn war's besonders tragisch, denn Mathias hatte sich gerade aus einer misslichen Lage befreit und in eine leicht vorteilhafte Stellung manövriert, als seine Zeit abgelaufen war.

#### 6. Runde am 08. Februar:

SV Werries 27 II - SV Rünthe 46 I  
 SC Werl 81 II - SV Heessen 25 I  
 SV Werries 27 I - **CAISSA Hamm III**  
 SV Ahlen 54 III - **CAISSA Hamm II**  
 SV Kamen 30 IV - SV Hamm 1911 II

#### 7. Runde am 08. März:

SV Hamm 1911 II - SV Werries 27 II  
**CAISSA Hamm II** - SV Kamen 30 IV  
**CAISSA Hamm III** - SV Ahlen 54 III  
 SV Heessen 25 I - SV Werries 27 I  
 SV Rünthe 46 I - SC Werl 81 II

#### Unsere nächsten Gegner:

##### SV Ahlen 54 III

17	Jürgen Friebel	1796-10
18	Alexander Volesky	1564-35(94)
19	<b>Jochen Leifeld</b>	1811-70
20	Heinrich Dahlhoff	1711-5
21	Bernhard Theißen	1580-36
22	Karsten Offele	1492-2
23	Steffen Piezynski	1539-29(90)
24	Jakob Oberdorfer	1534-7
3001	Heinz Busche	1429-140
3002	Felix Flatken	1312-16(94)
3003	Alois Stratmann	1382-53
3004	Ulrich Flatken	1090-1

Durchschnitt: 1628  
 Saison 07/08: 1. Kreisliga  
 Bilanz: 5 Sp. 2-1-2 5:5 Pu. 18,0:22,0 Brp.

##### SV Werries 1927 I

1	Sven Seedorf	2135-49
2	Uwe Maaßen	1867-32
3	Malte Pothmann	1821-22(90)
4	Thomas Flügel	1836-61
5	Lars Wörtler	1689-10
6	Burkhard Rosentreter	1678-11
7	Timm Fitzek	1671-9 (90)
8	Reinhard Jastram	1642-29
1001	Christian Schmidt	1576-17(93)
1002	Florian Helff	1522-18(91)
1003	Melanie Meyer	1515-19(89)

Durchschnitt: 1792  
 Saison 07/08: 9. Bezirksliga  
 Bilanz: 4 Sp. 1-0-3 2:6 Pu. 10,5:21,5 Brp.

Mit dem Aufsteiger aus Ahlen hat es unsere Zweite in der nächsten Runde mit einer gutbesetzten und unberechenbaren Mannschaft zu tun. Der Ausgang dieser Begegnung ist daher völlig offen. Für unsere Dritte ist das Gastspiel in Werries eine nahezu unlösbare Aufgabe, zumal die Topmannschaft nach jüngsten Niederlage wohl wieder etwas vorsichtiger agieren wird.

**„Top 20“ 2008/2009**

**Punkte:**

		<u>Ma.</u>	<u>Sp.</u>	<u>G</u>	<u>R</u>	<u>V</u>	<u>Pu.</u>
1. (1)	D. Hachmeister	I	6	4	2	0	5,0:1,0
2. (7)	M. Tarka	IV	5	3	1	1	3,5:1,5
3. (8)	B. Recktenwald	IV	3	3	0	0	3,0:0,0
4. (3)	R. Elberg	II	4	2	2	0	3,0:1,0
5. (2)	W. Keiber	II	5	2	2	1	3,0:2,0
6. (5)	B. Hoffmann	II	4	2	1	1	2,5:1,5
7. (6)	P. Swetlik	III	4	2	1	1	2,5:1,5
8. (4)	S. Bauch	I	5	2	1	2	2,5:2,5
9. (9)	M. Unruh	II	3	1	2	0	2,0:1,0
10. (10)	U. Tiefenbach	III	3	1	2	0	2,0:1,0
11. (11)	A. Hachmeister	II	4	2	0	2	2,0:2,0
12. (17)	J. Berendes	IV	5	0	4	1	2,0:3,0
13. (12)	M. Lankers	I	6	1	2	3	2,0:4,0
14. (19)	C. Stoffer	I	6	0	4	2	2,0:4,0
15. (13)	B. Longerich	II	2	1	1	0	1,5:0,5
16. (27)	M. Böse	IV	2	1	1	0	1,5:0,5
17. (14)	D. Kaesler	II	4	1	1	2	1,5:2,5
18. (15)	K. Boriesosdiek	II	4	0	3	1	1,5:2,5
19. (16)	W. Heinz	III	4	1	1	2	1,5:2,5
20. (18)	B. Röller	I	6	1	1	4	1,5:4,5

**Einsätze:**

1. (1)	M. Breuer		9
2. (2)	B. Röller		9
3. (3)	M. Lankers		8
4. (4)	D. Hachmeister	(97)	8
5. (5)	H. Krämer		8
6. (6)	K. Pätzold		7
7. (7)	C. Stoffer		7
8. (8)	B. Recktenwald		6
9. (9)	B. Keirinn		6
10. (10)	S. Bauch		6
11. (12)	P. Swetlik	(100)	6
12. (13)	W. Keiber		6
13. (11)	K. Boriesosdiek		5
14. (14)	D. Kaesler		5
15. (15)	M. Tarka		5
16. (16)	J. Berendes		5
17. (17)	W. Mansberg		4
18. (18)	R. Elberg		4
19. (19)	B. Hoffmann		4
20. (20)	W. Heinz		4

21. (25)	M. Breuer	I	6	0	3	3	1,5:4,5	21. (21)	D. Chomuntowski	4
22. (29)	K. Pätzold	I	6	1	1	4	1,5:4,5	22. (22)	A. Hachmeister	4
23. (20)	H. Pattberg	III	1	1	0	0	1,0:0,0	23. (23)	M. Schrafen	4
24. (22)	R. Leßmöllmann	III	3	1	0	2	1,0:2,0	24. (24)	R. Leßmöllmann	3
25. (21)	J. Krömker	IV	3	1	0	2	1,0:2,0	25. (25)	M. Unruh	3
26. (23)	D. Chomuntowski	III	4	0	2	2	1,0:3,0	26. (26)	U. Tiefenbach	(196) 3
27. (24)	M. Schrafen	III	4	1	0	3	1,0:3,0	27. (28)	J. Krömker	3
28. (26)	H. Krämer	II	5	0	2	3	1,0:4,0	28. (27)	B. Longerich	2
29. (28)	W. Mansberg	III	4	0	1	3	0,5:3,5	29. (29)	M. Böse	2
30. (30)	M. Kohls	III	1	0	0	1	0,0:1,0	30. (30)	M. Kohls	1
31. (31)	M. Duda	IV	1	0	0	1	0,0:1,0	31. (31)	M. Duda	1
32. (32)	B. Keirinn	I	4	0	0	4	0,0:4,0	32. (32)	H. Pattberg	1

**Mannschaften 2008/2009**

		<u>Sp.</u>	<u>G</u>	<u>U</u>	<u>V</u>	<u>Brettunkte</u>	<u>Punkte</u>
1. (1)	SG CAISSA II	5	3	1	1	21,5:18,5	7:3
2. (3)	SG CAISSA IV	3	2	1	0	10,0:5,0	5:1
3. (2)	SG CAISSA III	5	1	2	2	15,5:24,5	4:6
4. (4)	SG CAISSA I	6	0	0	6	16,5:31,5	0:12
<b>Gesamt:</b>		<b>19</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>63,5:79,5</b>	<b>16:22</b>

**Jugendeinsätze 2008/2009**

1. (1)	M. Böse	4
2. (2)	H. July	2

## Neujahrsblitzturnier 2009

Pl.	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Pkt.	VM
1	Bernhard Röller		2	2	2	2	0	2	1	1½	1	1½	2	17,0	30
2	D.Hachmeister	0		2	1	½	2	1½	2	2	1	2	2	16,0	28
3	Wilfried Keiber	0	0		1	1½	2	2	0	2	2	2	1½	14,0	26
4	Sieghard Bauch	0	1	1		1½	½	1	2	1½	1	2	2	13,5	24
5	H.-J. Krämer	0	1½	½	½		2	½	1	0	2	2	2	12,0	21
5	Markus Unruh	2	0	0	1½	0		1	1	1	1½	2	2	12,0	21
7	Christian Stoffer	0	½	0	1	1½	1		1	1	2	2	1	11,0	17
7	Marcus Lankers	1	0	2	0	1	1	1		0	1	2	2	11,0	17
9	K. H. Pätzold	½	0	0	½	2	1	1	2		1	1	½	9,5	14
10	Björn Keirinn	1	1	0	1	0	½	0	1	1		0	2	7,5	12
11	B. Recktenwald	½	0	0	0	0	0	0	1	0	2		1	4,5	10
12	W. Mansberg	0	0	½	0	0	0	1	0	1½	0	1		4,0	09

### Überraschungssieg beim ersten Blitzturnier des Jahres

Bernhard liebt doppelrundige Blitzturniere. Dies zeigte er auch diesmal eindrucksvoll. Vor Dirk, den er zweimal bezwingen konnte erreichte er den Sieg. Auch Wilfried konnte nach langer Zeit mal wieder bei einem Blitzturnier einen Platz auf dem Treppchen erlangen.

Beim Turnier nahmen diesmal zwar „nur“ zwölf Caissaner teil, aber mit sieben ! Spielern aus der Ersten, drei aus der Zweiten und je einem aus den anderen beiden Mannschaften kann man auf jeden Fall von einer hohen Qualität berichten.

## Blitz-Vereinsmeisterschaft 2009

Platz	Name	VM-Pu.
1	Dirk Hachmeister	30/28
2	Bernhard Röller	30/20
3	Karl-Heinz Pätzold	28/14
4	Wilfried Keiber	26/17
4	Marcus Lankers	26/17
6	Sieghard Bauch	24/22
7	Hans-Jürgen Krämer	24/21
8	Markus Unruh	21/14
9	Christian Stoffer	17/17
10	Bernd Recktenwald	17/13
10	Björn Keirinn	12/10
12	Wilhelm Mansberg	09/00
12	Mathias Breuer	09/00
14	Peter Swetlik	08/00

Bernhard hat den Kampf um die Vereinsmeisterschaft wieder spannend gemacht. Auch auf den Plätzen ist der Kampf spannend wie schon lange nicht mehr, da mit Wilfried, Hansi und Markus drei Spieler aus der Zweiten in den Top 8 vertreten sind.

Dies verspricht spannende Turniere zu unserem Geburtstag und an Gründonnerstag.

Vielleicht wird dann auch die Teilnehmerzahl höher sein. Wäre sehr wünschenswert.

Bis denn

Euer Marcus



# TERMIN E

<b>08.02.</b>	<b>14.00 Uhr</b>	6. Runde Bezirksklasse SV Ahlen III - SG Caissa II SV Werries 27 I - SG Caissa III
<b>15.02</b>	<b>14.00 Uhr</b>	4. Runde Kreisklasse SG Caissa IV – SC Werl III
<b>19.02</b>	<b>20.00 Uhr</b>	Vereinsmeisterschaft, 1. Runde
<b>01.03</b>	<b>14.00 Uhr</b>	7. Runde Verbandsklasse SV Mülheim-Nord IV - SG Caissa I

## Auswertung Neujahrsblitzen 2009

	Alt	W	Du	(Pu.)+-	Erfolg	Altx2	=	:3=	Neu	A	Diff.
Dirk Hachmeister	431	2	345	45	390	862	1252	417,3	418	3	-13
Karl-Heinz Pätzold	378	2	335	-14	321	756	1077	359,0	359	3	-19
Marcus Lankers	374	2	335	0	335	748	1083	361,0	361	3	-13
Sieghard Bauch	367	2	335	23	358	734	1092	364,0	364	3	-3
Bernhard Rölller	354	1	335	55	390	708	1098	366,0	366	2	12
Hans-Jürgen Krämer	339	2	335	9	344	678	1022	340,7	341	3	2
Wilfried Keiber	333	2	336	27	363	666	1029	343,0	343	3	10
Christian Stoffer	331	2	336	0	336	662	998	332,7	333	3	2
Markus Unruh	297	2	336	9	345	594	939	313,0	313	3	16
Björn Keirinn	292	2	336	-32	304	584	888	296,0	296	3	4
Bernd Recktenwald	285	2	336	-59	277	570	847	282,3	283	3	-2
Wilhelm Mansberg	244	1	327	-64	263	488	751	250,3	251	2	7

## CAISSA – Blitzrangliste Stand: 09. 01. 2009

Platz	VJ	Name	Wertung		Diff.
1	1	Dirk Hachmeister	418	3	-14
2	5	Bernhard Rölller	366	2	10
3	4	Sieghard Bauch	364	3	-6
4	3	Marcus Lankers	361	3	-10
5	2	Karl-Heinz Pätzold	359	3	-18
6	6	Wilfried Keiber	343	3	-5
7	7	Hans-Jürgen Krämer	341	3	10
8	9	Christian Stoffer	333	3	19
9	10	Markus Unruh	313	3	18
10	8	Mathias Breuer	301	2	-18
11	11	Björn Keirinn	296	3	9
12	13	Bernd Recktenwald	283	3	-1
13	16	Uwe Tiefenbach	261	1	5
14	14	Peter Swetlik	253	2	-13
15	17	Wilhelm Mansberg	251	2	8
16	18	Detlef Kaesler	241	1	4
17	19	Chomuntowski, D.	228	1	6
18	20	Knut Boriesosdiek	226	1	18
19	23	Mario Tarka	161	1	-2

Zum Jahresanfang 2009 herrscht Gedränge auf den Plätzen zwei bis fünf. Diese sind nur durch 7 Punkte getrennt. Die höchsten Zuwächse haben Christian, Markus und Knut zu verzeichnen. Die meisten „Miesen“ handelten sich Karl-Heinz und Mathias ein.

Bis denn  
Marcus



Bei meinen Reisen durch die Schachwelt des Internets ist mir für Caissa ein Beitrag aufgefallen, der das Verhalten eines alten Bekannten von Caissa behandelt. Die Rede ist hier von Thomas Henrichs, der seine ersten Erfahrungen im Schach vor langer Zeit bei Caissa sammeln durfte.

Eigentlich sollte man meinen, Weihnachten sei das Fest der Liebe, eine Zeit der Stille, und jeder geht mit dem anderen rücksichtsvoll um. Was ich auf den Seiten des Schachvereins SC Hansa Dortmund e.V. lesen musste (nachzulesen unter: <http://hansa-news.blogspot.com/2009/01/in-eigener-sache-stellungnahme-zu-den.html>), erschreckte mich schon ein wenig. Vielleicht sollte man folgenden Beitrag unter den Mantel des „Schachspieler sind zum Teil schon ein merkwürdiges Völkchen“ verstecken...

### *In eigener Sache: Stellungnahme zu den Vorfällen beim Weihnachtsblitzturnier des SC Hansa Dortmund e.V. vom 19.12.2008*

Liebe Schachfreunde!

Wie die meisten von Ihnen entweder unmittelbar oder zwischenzeitlich vom Hörensagen erfahren haben, wurde der sportliche und friedliche Charakter unseres Weihnachtsblitzturnieres am 19.12.2008 durch das Fehlverhalten einiger unserer eigenen Vereinsmitglieder in den Hintergrund gerückt. Dass Bernd Kohlweyer dieses Turnier vor unserem lieben Gast Frank Nötzel von der Elberfelder Schachgesellschaft 1851 gewonnen hat, dürfte all unseren Mitgliedern, Freunden, Gästen und Betroffenen nicht so sehr in Erinnerung bleiben wie die unrühmlichen Begleitumstände, für die unser Club als Gastgeber die Verantwortung trägt.

Neben einigen lautstarken und den friedvollen Charakter unseres Weihnachtsblitzturnieres störenden Einwüfen eines unserer Vereinsmitglieder kam es zu einem noch bedauerlicheren Fehlverhalten unseres Spitzenspielers Thomas Henrichs.

Im direkten Duell am Brett in der letzten Runde zwischen Thomas Henrichs und unserem ehemaligen Mitglied Dr. Thomas Schunk (Elberfelder Schachgesellschaft 1851) verlor unser Vereinsmitglied und Spitzenspieler Henrichs nach bereits vorangegangenen verbalen Attacken die Kontrolle über sich selbst und ohrfeigte SF Schunk heftig.

Nachdem die umstehenden Hanseaten und Gäste die Situation zunächst zu deeskalieren vermochten, kam es kurze Zeit später zu einem erneuten Aufeinandertreffen der beiden Schachfreunde anlässlich der Siegerehrung. Ein erneuter Wortwechsel, dessen genaue Motivation, Intention und Verlauf sich letztlich nicht mehr aufklären lässt, gipfelte darin, dass Thomas Henrichs unseren lieben Gast Dr. Thomas Schunk anspuckte und dabei seine Brille besudelte. Danach konnten beide dank des beherzten Eingreifens der umstehenden Hanseaten und weiteren Schachfreunde endgültig voneinander getrennt werden.

Der Vorstand des SC Hansa Dortmund e.V. bedauert diese Entwicklung zutiefst, missbilligt sämtliche Vorgänge, die Mitglieder unseres Vereines am 19.12.2008 befördert haben, und distanziert sich ausdrücklich von diesen in keinster Weise hinzunehmenden Entgleisungen.

Wir entschuldigen uns hiermit ausdrücklich bei SF Dr. Thomas Schunk!

Zudem entschuldigen wir uns ausdrücklich bei allen Vereinsmitgliedern, Freunden und Gästen des SC Hansa Dortmund e.V. für den höchst unrühmlichen Verlauf unserer Weihnachtsveranstaltung.

Wir bedauern die nicht zu tolerierenden Vorfälle und Entgleisungen eines unserer Vereinsmitglieder. Dieses Fehlverhalten steht in diametralem Widerspruch zu allen Werten, für die unser Club steht und die er lebt. Wir haben bereits interne Sanktionen ausgesprochen und Vorkehrungen getroffen, die sicherstellen werden, dass solche Verfehlungen künftig nicht mehr in unseren Vereinsräumlichkeiten Platz greifen werden.

Wir sind überzeugt, künftig unseren Club wieder als einen Ort präsentieren zu können, an dem nicht nur hochklassig Schach gespielt wird, sondern wo sich Mitglieder, Freunde und Gäste des SC Hansa Dortmund e.V. jederzeit gerne, friedlich und harmonisch, so wie in der Vergangenheit auch, treffen können.

*Für den Vorstand des SC Hansa Dortmund e.V.:  
Andreas Warsitz, 1.Vorsitzender, 06.01.2009*

## Aus der Bücherecke

von Georgios Souleidis am 07.01.2009

In den letzten Monaten habe ich mal wieder angefangen ein paar Schachbücher zu lesen. In der Regel tue ich dies parallel, denn Schachbücher begeistern mich schon lange nicht mehr, so dass ich sie in ein paar Tagen verschlingen würde. Also fange ich bei einem an, lasse es in der Ecke liegen und beginne das nächste usw.

**"Von London bis Elista"** von Jewgeni Barejew (Kramniks Sekundant in London und Brissago) und Ilja Lewitow liefert einen Blick hinter den Kulissen der drei Weltmeisterschaftskämpfe von Wladimir Kramnik, angefangen von London 2000 bis Elista 2006. Es hat sehr gute Kritiken erhalten und so war ich recht gespannt, ob der Qualität des Buches. Nach ca. 100 Seiten kann ich konstatieren: Es ist viel Gequatsche im Frage-Antwort-Stil und irgendwas Substantielles ist bis dato nicht haften geblieben. Ich bleibe aber dran.

**"Wie Bobby Fischer den kalten Krieg gewann"** von den BBC-Autoren David Edmonds und John Eidinow habe ich als Geburtstagsgeschenk von einem guten Freund erhalten. Es ist das Beste, was ich seit langem in den Händen hielt. Es handelt von einem der bedeutendsten Weltmeisterschaftskämpfe der Schachgeschichte zwischen Bobby Fischer und Boris Spasski. Die Autoren haben sehr tief recherchiert und liefern ein sehr kohärentes Bild vor, während und nach dem Wettkampf. Dabei beschränken sie sich nicht auf das Schachliche sondern analysieren den Wettkampf innerhalb des politischen Hintergrunds der damaligen Zeit. Es kann auch als kurze Biographie über die beiden Spieler angesehen werden. Das Buch ist auch wegen des kurzweiligen Schreibstils der Autoren überaus lesenswert und auch für Nichtschachspieler absolut geeignet, da die Partien nur an der Oberfläche analysiert werden. Einziges kleines Manko: Die schachspezifischen Begriffe wurden ins Deutsche häufig inkorrekt übersetzt.

**Jacob Aagaard und einige seiner Bücher:** Aagaard ist ein aus Dänemark stammender schottischer Großmeister, der, als er noch Internationaler Meister war, viele Bücher geschrieben hat. Bevor er mit "Quality Chess" seinen eigenen sehr feinen Verlag gründete, der sich eher auf Klasse statt Masse konzentriert, schrieb er u.a. für Everyman Chess vier Bücher mit dem Titel "Excelling at technical chess", "Excelling at positional chess", "Excelling at chess calculation" und "Excelling at combinational play". Diese sind für aufstrebende Schachspieler uneingeschränkt empfehlenswert. Egal welches ich dieser Bücher immer mal zwischendurch aufschlage, um ein paar Aufgaben zu lösen, es ist nie verschwendete Zeit. Die Beispiele sind sehr gut gewählt und dadurch, dass der Autor jahrelang als Trainer tätig war, besitzt er einen reichhaltigen Fundus an Testaufgaben, die durch den steigenden Schwierigkeitsgrad viele Schachspieler ansprechen. Falls man also seine Spielstärke nachhaltig steigern möchte, so sollte man sich diese Bücher zulegen, die mit jeweils knapp über 20 Euro auch die Geldbörse nicht so stark belasten.

Quelle: <http://www.derwesten.de/blogs/schach/stories/4601>

Caissa dankt Georgios Souleidis für die Genehmigung der Verwendung dieses Beitrages

## Gab es je ein ereignisreicheres Schachjahr?

In den medialen Jahresrückblicken dieser Wochen kommt Schach meist nur an einer Stelle vor. Vermerkt wurde allenfalls der Tod von Bobby. Dabei war 2008 ein Jahr, das die Schachwelt so schnell nicht vergessen wird, meinem oberflächlichen Eindruck nach das ereignisreichste in der bisherigen Geschichte des Schachs.

2008 war das Jahr des ersten Grand Slam und des ersten (freilich gerade um sein Überleben kämpfenden) Grandprix, das wohl endgültige Ende der Ära Kramnik, des Aufstiegs von Magnus Carlsen in die absolute Spitze, des Karrierehöhepunkts Anands und der persönlichen Elobestleistung Topalows, das Jahr, in dem Schach-WM und Schacholympiade in Deutschland zusammenfielen, und auch das Jahr, in dem einige weitreichende Regeländerungen greifen wie die Ächtung des kampfloren Remis, des Zuspätkommens oder der Brettunkte als Hauptkriterium in Teamwettbewerben und ja, natürlich auch das Todesjahr Bobby Fischers, der dem Schach im Westen einen kurzzeitigen Boom und zwei wichtige Reformideen hinterlassen hat.

Quelle: <http://schach.twoday.net/stories/5410252>

Caissa dankt schachblog.de für die Genehmigung der Verwendung dieses Beitrages

### Vor 5 Jahren:

Nach dem 5:3-Sieg über Kamen II bereitet sich unsere Erste als Tabellenzweiter auf die kommende Spitzenbegegnung gegen den Tabellenführer aus Unna vor. Im Februar 2004 wird das Jugend-Pokalendspiel für 2003 zwischen Tobias Sporkert und Christian Stoffer ausgetragen. Nachdem die normale Partie mit Remis endet, bringt auch die folgende Schnellschachpartie noch keinen Sieger hervor. Erst die dritte der folgenden Blitzpartien bringt die Entscheidung zugunsten von Christian Stoffer.

### Vor 10 Jahren:

In der vorletzten Bezirksligarunde verliert unsere Erste gegen Bönen mit 3,5:4,5, und hat mit dem 7. Platz bereits vorzeitig den Klassenerhalt gesichert. Unsere Zweite besiegt den Kreisligatabellenführer Heessen II mit 5,5:2,5 und hat als Tabellendritter noch Chancen den Aufstieg zur Bezirksklasse zu schaffen. Unsere Dritte verliert mit 1:4 gegen Ahlen VII und rutscht damit auf den 5. Platz in der 2. Kreisklasse ab. Bei der Verbands-Mannschaftsmeisterschaft U12 erreicht das CAISSA-Team in der Besetzung Thiel, Bierkämper, Hille und Schrafen den 8. Platz unter 22 Mannschaften. Schüler-Vereins-Blitzmeister 1999 wird Tobias Sporkert vor Sascha Krentzlin und Mats Bierkämper. Die Prüfung für das Bauerndiplom bestehen die 9-jährigen Hendrik Boriesosdiek und Katharina Kohls. Als Neuaufnahmen verzeichnen wir im Februar 1999 Norbert Pieck und Dirk Hachmeister.

### Vor 15 Jahren:

Im Februar 1994 bestreitet unsere Erste zwei Spiele. Nach dem 4,5:3,5 gegen Ahlen III und dem 2,5:5,5 gegen Bockum-Hövel steht unsere Mannschaft weiterhin auf dem 3. Platz in der Bezirksklasse. In der 7. Kreisligarunde der Saison 93/94 erzielt unsere Zweite endlich den ersten Sieg. Mit einem 4,5:3,5 über Bönen II rückt unser Team von Platz 10 auf Platz 9 vor. Zur Jahreshauptversammlung meldet die SG CAISSA mit 19 Teilnehmern den bisherigen Rekordbesuch. Insgesamt werden zu diesem Zeitpunkt 34 Mitglieder geführt. Erstmals wird ein Rauchverbot für Meisterschaftsspiele beschlossen. Die Verlegung der Spielstunden von Donnerstag auf Freitag wird mit eindeutiger Mehrheit abgelehnt.

### Vor 20 Jahren:

Nach dem 4:4 gegen Rünthe I liegt CAISSA I mit 10:4 Punkten hinter Werries I (13:1) und Werl I (11:3) auf dem 3. Platz in der Bezirksklasse. Im 6. Saisonspiel erstmalig komplett, landet CAISSA II gegen Heessen II mit 7:1 einen Kantersieg. Unsere Jugend rutscht nach dem 3:4 gegen Hamm 1911 auf den 2. Tabellenplatz ab. Bei der Jugend-Bezirksmeisterschaft gewinnt Andrea Hoffmann bei der Mädchenkonkurrenz und Björn Keirinn schafft den 3. Platz bei der C-Jugend.

### Vor 25 Jahren:

Durch das 6,5:1,5 über Hamm 1911 III ist für unsere Erste das Tor zur Bezirksliga weit aufgestoßen. Mit 12:2 Punkten liegt unser Team hinter Kamen II (13:1) und vor Wiescherhöfen III (10:4) auf dem 2. Tabellenplatz. In der Kreisklasse verbessert sich unsere Zweite durch einen 7:1 Sieg über Heessen II mit 5:7 Punkten auf Platz 5. Nach dem 3. Stichkampf gegen Rolf Leßmöllmann sichert sich Sieghard Bauch bei der VM-83 zum ersten Mal den Titel.



## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

### *Mitgliedergeburtstage im Februar:*

<i>12. Februar</i>	<i>Sebastian Thiel</i>
<i>21. Februar</i>	<i>Dirk Hachmeister</i>
<i>26. Februar</i>	<i>Christian Stoffer</i>